



wie Bier

Prost!

sehr zum Wohl

Zwischen Leber und Milz
passt immer noch ein Pils.

Ein Bierchen in Ehren kann
keiner verwehren.

Hopfen und Malz, Gott
erhalt's!

Wir Deutschen lieben Ordnung und Sauberkeit. Das hört auch beim Trinken nicht auf. Nein – beim Bier verlassen wir uns auf unsere gute Tradition. Selten geht es so sauber und ordentlich wie beim Biertrinken zu. Jedes Glas hat einen Eichstrich. Und jedes Bier ist nach deutschem Reinheitsgebot gebraut. Und das ist alt – sehr alt.

Das älteste Reinheitsgebot stammt aus dem Jahr 1516. Und zwar aus Bayern. Und darauf sind wir stolz. Saubere Leistung! So alt und doch so rein. Obwohl – sind damals nicht viele Menschen an ihren Krankheiten gestorben, weil es noch keine Hygiene gab? Ach, egal. Hauptsache unser Bier – das war sauber.

Und das bis heute. Und weil wir in Deutschland nicht nur ordentlich und sauber, sondern auch sehr ehrgeizig sind, will jede Brauerei die älteste sein. Brautradition seit 1871, Brautradition seit 1690. So kann man das auf den Etiketten lesen.

In Deutschland gibt es über 1000 Brauereien und insgesamt 5000 verschiedene Biere:

Kölsch, Bockbier, Altbier, Helles, Weizenbier und das Pils – das trinken wir in Deutschland am liebsten, obwohl es erst 300 Jahre nach dem Reinheitsgebot in der böhmischen Stadt Pilsen erfunden wurde. Aber das Reinheitsgebot, das gilt bis heute:

Deutsches Bier enthält keine künstlichen Aromen oder Zusatzstoffe - nur Wasser, Hefe, Malz und Hopfen.

„Hopfen und Malz – Gott erhalt's“. Und woran erkennt man nun ein gutes deutsches Bier?

An einem ordentlichen Bier-Bauch!

Vokabeln:

das Reinheitsgebot	niemiecka ustawa z 1516 roku, regulująca produkcję piwa.
brauen (braute / hat gebraut) poln. warzyć piwo
ehrgeizig	poln. ambitny
Böhmen	(lateinisch Bohemia) jedna z historycznych krain Czech
der Zusatzstoff, -e	poln. dodatek, domieszka
die Hefe (nur Sg.)	poln. drożdże
Malz	poln. słód
Hopfen	poln. chmiel